

[http://www.scharf-links.de/57.0.html?&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=1248&tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=56&cHash=485681c32d](http://www.scharf-links.de/57.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=1248&tx_ttnews%5BbackPid%5D=56&cHash=485681c32d)

Scharf-links.de, 08.05.08



## **Zur UN-Konferenz „Konvention für biologische Vielfalt“, 12.-30.Mai, Bonn:**

### **Demonstration „Für biologische Vielfalt – regional, fair, gentechnikfrei“, am 12. Mai in Bonn**

Losheim (sk) - In Bonn findet vom 12. – 30. Mai die UN-Konferenz „Konvention für biologische Vielfalt (CBD)“ statt, an der sich 190 Vertragsstaaten beteiligen. Aus Protest gegen den weltweiten Trend, Natur und insbesondere Saatgut als Ware zu behandeln, rufen zahlreiche Organisationen, darunter auch die „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)“ und die „Aktion 3.Welt Saar“ zur Demonstration auf. Sie steht unter dem Motto „Für biologische Vielfalt – regional, fair, gentechnikfrei“:

Montag, dem 12. Mai, ab 10 Uhr in Bonn, Rheinaue, Kleine Blumenwiese. Als Redner treten unter anderem der französische Bauernaktivist José Bové, der kanadische Anti-Gentechnik-Kämpfer Percy Schmeiser und die indische Ökologin Vandana Shiva auf. „Weil das Bundesumweltministerium zum Teil den Eindruck erweckt, dass es unter biologischer Vielfalt lediglich den klassischen Naturschutz incl. dem Einrichten vieler Reservate versteht, aber weniger den weltweit gleichberechtigten Zugang für alle (!) Menschen und Gruppen zu den genetischen Ressourcen und zu Saatgut, ist diese Demonstration notwendig“, so Barbara Hilgers von der „Aktion 3.Welt Saar“.

Kernpunkte der Demonstration sind die Forderung nach freiem Austausch von Saatgut, dem Verbot von Patenten auf Leben und dem Verbot von Biopiraterie. Neben der gentechnischen Veränderung von Pflanzen stellen Biopiraterie und die von Firmen wie BAYER, Monsanto und BASF betriebene Patentierung von Leben (Pflanzen) eine der größten Bedrohungen für die biologische Vielfalt dar. Unternehmen aus den Industrieländern bedienen sich dabei der genetischen Ressourcen vornehmlich aus Ländern der so genannten 3.Welt. Mit der Patentierung von Kulturpflanzen findet eine private Aneignung von gemeinschaftlichen Gütern statt.

Weitere Informationen: Aktion 3. Welt Saar, Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, Telefon 06872 / 9930-56, [www.a3wsaar.de](http://www.a3wsaar.de), E-Mail: [mail@a3wsaar.de](mailto:mail@a3wsaar.de) und [www.planet-diversity.org](http://www.planet-diversity.org)